

Z

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G.  
MÜNCHEN

MÜNCHEN, am 5. Oktober 1905

Gegen Ende November erscheint:

HOUSTON STEWART CHAMBERLAIN  
IMMANUEL KANT  
DIE PERSÖNLICHKEIT ALS  
EINFÜHRUNG IN DAS WERK

Ein Band in Gr. 8<sup>o</sup> von über 750 Seiten, mit Titelgravüre. Brosch. 10 M. ord., 7 M. netto u. 11/10.

In Orig.-Liebhaberband nach Entwurf von F. H. Ehmcke 12 M. ord., 8 M. 60 Pfg. netto;  
11/10 Ex. für 87 M. 60 Pfg. netto.

Vorzugs-Ausgabe auf besond. Papier, ganz in Marokko-Leder geb. 24 M. ord., 18 M. netto.  
Ohne Frei-Exemplare.

*(Die Vorzugs-Ausgabe wird mit der Hand gebunden und deshalb voraussichtlich erst etwas später fertig.)*

Prospekte umsonst

Mit vollem Recht nennt sich  
Chamberlain einen Jünger Kants.  
*Prof. Dr. H. Vaihinger (Halle).*

Der durch seine »Grundlagen des Neunzehnten Jahrhunderts« in weiten Kreisen bekannt gewordene Verfasser war von dem heissen Wunsche beseelt, KANT, dessen Morgen jetzt, ein Jahrhundert nach seinem Tode, zu dämmern beginnt und dessen Weltanschauung einen Grundpfeiler der Kultur der Zukunft bilden muss, allen Gebildeten zu einem kostbarsten Eigentum zu machen. Der Weg, auf dem er dieses Ziel zu erreichen hofft, ist der des Vergleiches mit vertrauteren Erscheinungen: wie dies geschieht, wird durch die nebenstehende Inhaltsangabe des Buches angedeutet.